



HGK Shipping

Flotten modernisieren

Die Amadeus Schiffs- und Speditions GmbH, ein Tochterunternehmen von HGK Shipping, hat in diesem Herbst ihre Charterflotte um das Fluss-See-Schiff „Amadeus Saffier“ erweitert. Grund der Erweiterung sei auch das hohe Durchschnittsalter der europäischen Short-Sea-Flotte.

Anfang Oktober 2024 hat die „Amadeus Saffier“ ihre erste Reise von Antwerpen ins spanische Gijón angetreten. Der Neuzugang in der Amadeus-Flotte ist im Besitz der Reederei De Bock Maritiem und wird von Amadeus im Rahmen eines langfristigen Chartervertrags betrieben. Zu den Einsatzgebieten des von Conoship konzipierten Schiffs mit einer Ladekapazität von 3.500 Tonnen (tdwcc) zählen Bulk- und Break-Bulk-Ladungen in europäischen Short-Sea-Verkehren auf Nord- und Ostsee sowie im Mittel- und Schwarzmeerraum. Dank des geringen Tiefgangs von nur fünf Metern bei voller Abladung ist das Schiff zudem im Übergang vom offenen Meer auch auf dem Rhein, dem Albert-Kanal und weiteren Binnenwasserstraßen einsetzbar.

Wichtiger Baustein für mehr Nachhaltigkeit

„Die ‚Amadeus Saffier‘ steht beispielhaft für eine zukunftsorientierte, leistungsfähige Flotte, die sowohl auf See als auch im Binnenbereich überzeugt“, kommentiert Steffen Bauer, CEO von HGK Shipping, die Flottenerweiterung. Ausgestattet mit einem dieselelektrischen „Future-Fuel-Ready“-Antrieb kann das Schiff flexibel vom derzeit genutzten schwefelreduzierten Marine Gas Oil (MGO) auf alternative, nachhaltigere Energieträger umgestellt werden. Zudem ist der Neubau mit sogenannten Ventofoils, einem Wind Assisted Propulsion System (WAPS),

ausgestattet. In Kombination mit der angepassten Rumpfform und einem optimierten Propeller reduziert dies laut HGK Shipping bis zu 50 Prozent der Emissionen und soll eine um bis zu 30 Prozent höhere Energieeffizienz im Vergleich zur bestehenden internationalen Flotte erzielen können.

ab

Anzeige

Ideale Standortfaktoren für resiliente und nachhaltige Logistik

DeltaPort ///
Niederrheinhäfen

- > optimale Lage zu den ARA-Häfen und zum Ruhrgebiet
- > Logistikkösungen aus einer Hand mit eigener Bahn und Bahninfrastruktur
- > trimodale Verkehrsanbindung

- > Umschlag von Schütt-, Stück- und Flüssiggütern sowie Containern
- > 15 ha Flächenpotential für hafenaffine Gewerbe- und Industriebetriebe

DeltaPort Niederrheinhäfen GmbH | www.deltaport-niederrheinhaefen.de